Beilage E.

Seit sechzig Jahren angefangene Steinbacher und Wipperfürter Baumwollspinnerei.

Eine der wichtigsten ist diese Manufaktur, weil sie auf jedem Hofe der Aemter Steinbach und Hückeswagen statt findet; alle Grundeigenthümer und Eltern gewinnen durch sie: denn Kinder von 8 Jahren können schon Baumwolle spinnen. Die Vorspinner (diejenigen Kauflente, welche die rohe Baumwolle in Holland einkaufen, zum Spinnen ausgeben, und die gesponnene wieder verkaufen) zahlten zu jener Zeit (1736 — 40) für jeden Strang (1000 Fäden brabäntischer Ellen) 3 Stüber, der ungeübte Spinner spann wöchentlich 10 bis 15 Stränge. Bis zum Jahre 1740 gieng diese Spinnerei, als eine kürzlich angefangene Sache sehr karg, der Spinner erhielt nach 1743 für den Strang $2\frac{1}{2}$ Stüber, jezt $1\frac{1}{2}$, höchstens $1\frac{3}{4}$ Stüber.

In dem Amte Steinbach, in Hückeswagen und in der Bürgerschaft Wipperfürt werden jährlich im Durchschnitte (den ich aus den sichersten Quellen genommen habe) an die 1950 Ballen (jeden zu 300 bis 350 Pfund) Baumwolle gesponnen.

Den Gewinnst, welchen der gemeine Mann in vorbenanntem Distrikte, den inländische Fuhrleute, und den die Vorspinner ziehen, wird folgende Berechnung angeben.

Berechnung.

1950 Ballen wiegen holländisch Gewicht 609,375 oder hiesig			670,312	Pfund.
Wiegt nur jeder Sack 25 Pfund, so gehen ab	1950 multipl.	25 =	48,750	— —
Bleibt also an Wolle			621,562	Pfund.
Im Spinnen verliert die Wolle noch $8\frac{1}{2}$ Pfund per Centner		=	49,725	Pfund.
Bleibt also an gesponnener Baumwolle			571,837	Pfund.

Einkauf.

Jeder Ballen kostet im Mittelpreise in Amsterdam an Einkauf, Waag, Wickgeld, nach dem Schiffe zu bringen und für ausgehende Rechte	111	Rthlr.	$39\frac{5}{8}$	Str.
Fracht und Lizent bis Duisburg	1	—	$55\frac{3}{8}$	—
Provision in Duisburg, Briefporto und Ausfahren	—	—	15	—
Summa	113	Rthlr.	50	Str.
Mithin kosten jene 1950 Ballen bis Duisburg	221,975	Rthlr.		

Spinnlohn.

Wenn im Durchschnitte aus jedem Pfund 11 Stränge gesponnen werden, so geben die 1950 Ballen 6,290,207 Stränge.

Für jeden Strang erhält der Spinner an Lohn $1\frac{1}{2}$ Stüber = 157,255 Rthlr. 10 Stüber.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fracht.

Die inländischen Fuhrleute nehmen aus dem Amte Steinbach Reckeisen nach Mülheim am Rhein, und gewinnen dadurch $\frac{1}{3}$ der Fracht, von Mülheim fahren sie leer nach Duisburg und laden die Baumwolle, für 100 Pfund hiesig erhalten sie 50 Stüber bis ins Amt Steinbach; mithin an Fuhrlohn für 670,312 Pfund = 5586 Rthlr. — Str.

Für die Fracht (der gesponnenen Baumwolle) per 100 Pf. 25 Str. nach die Manufaktur-Oerter Ronsdorf, Lüttringhausen, Elberfeld oder auf den Höfen, die Säcke mit eingerechnet, also für 571,837 Pfund = 1382 — 38 —

Summa an Fuhrlohn = 6968 Rthlr. 38 Str.

Ankaufs- Spinn- und Fuhrlohn- Capital.

1) Der Einkauf, Transport u. s. f. betrug in Duisburg	= 221,975	Rthlr. —	Str.
2) Spinnlohn	= 157,255	— —	—
3) Fuhrlohn	= 6,968	— 38	—
Summa	= 386,198	Rthlr. 38	Str.

Kömmt also fremdes Geld ins Land mittelst dieser Spinnerei.

Rechnet man nun dem Vorspinner von diesem Ankaufs-Capital, des Spinn- und Fuhrlohns 8 pro Cent Gewinn, so macht

1) dies von 386,198 die Summe von	= 30,895	Rthlr. 48	Str.
2) Spinnlohn	= 157,255	— —	—
3) Fuhrlohn	= 6,968	— 38	—
Jährlich	= 195,119	Rthlr. 26	Str.

Von dieser Spinnerei ernähren sich Menschen.

Auf einen Tag spinnt der Mensch 6 Stränge, per Strang $1\frac{1}{2}$ Stüber macht der tägliche Verdienst 9 Stüber. Auf 300 Tage gerechnet, so verdient ein Spinner jährlich 45 Rthlr., folglich haben von jener Summe (157,255 Rthlr.) 3494 Menschen Arbeit.

Gesezt nun hievon wären $\frac{2}{3}$ Hausväter oder Hausmütter: so ernähren sich wenigstens die doppelte Zahl = 6988

Vorspinner wohnen in Wipperfürt drei, per Familie 6 Personen = 18

Im Amte Steinbach 29, per Familie 6 = 174

Die Fracht betrug 6,968 Rthlr. Um zu bestehen, muß jeder Fuhrmann, der ein Pferd hat, jährlich verdienen 410 Rthlr, also können sich von jener Fracht 16 Fuhrleute nähren zu 4 Personen = 64

Direkte ernähren sich demnach von dieser Spinnerei = 7244 Menschen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf